

2. Vierteljahr / Woche 21.05. – 27.05.2017

09 / Sinnvoll leben – aber wie?

Unseren Glauben auch für andere sichtbar werden lassen

➤ Fokus

Jesus möchte uns helfen, ein sinnvolles Leben zu führen, das auf andere ausstrahlt; er zeigt uns, wie wir dies erhalten können.

➤ Einstieg

Vorbilder – wer fällt euch dazu ein? Welche Menschen führten ein „vorbildliches Leben“ und warum? Einige Ideen findet ihr in dem Artikel [50 deutsche Vorbilder](#). Welche persönlichen Vorbilder habt ihr? Was ist an ihnen vorbildlich? Warum sprechen sie euch an?

Ziel: Gedanken machen über Vorbilder und vorbildlich leben

➤ Thema

• Jesus immer besser kennen lernen

- Wie lernt man einen Menschen kennen? Was hilft dabei, was ist eher hinderlich? (Schreibt eure Antworten evtl. auf eine Flipchart o.Ä.)
- Lest [2. Petrus 1,3-4](#). Was von den obigen Punkten kann man darauf übertragen, Jesus kennen zu lernen? (Markiert mit einem andersfarbigen Stift die entsprechenden Antworten.)
Was ist außerdem hilfreich, um Jesus kennen zu lernen? (Ergänzt die Aufstellung auf der Flipchart.)
- Wie habt ihr schon erlebt, dass Jesus euch das gegeben hat, was ihr braucht, um ein Leben zu führen, über das Gott sich freut?
- Wie würdet ihr „ein Leben, über das sich Gott freut“ definieren? Was gehört für euch dazu? Was nicht?
- Was, denkt ihr, meinte Petrus mit den „kostbaren und größten Zusagen“, die Jesus uns geschenkt hat? (Frage der Jugendseite)
- Welche Versprechen und Verheißungen in der Bibel sind für euch wichtig, welche gefallen euch? (Leiter: Notiere dir die Antworten; ihr benötigt sie im nächsten Abschnitt.)

• Die Zusagen Gottes leben

- Lest [2. Petrus 1, 5–8](#). Wann zeigt sich laut Petrus der Glaube durch ein vorbildliches Leben?
- Denkt noch einmal an die Verheißungen und Versprechen von Jesus, die ihr vorhin erwähnt habt. Was bedeutet es, sie zu leben? (Leiter: Lies deine Notizen vor und sprecht bei jedem Punkt darüber, wie sich die entsprechende Verheißung auf das Leben auswirkt bzw. umsetzen lässt.)
Sprecht die einzelnen Punkte durch, die Petrus aufzählte:
- vorbildliches Leben: Wie würdet ihr ein vorbildliches Leben beschreiben? Wie zeigt sich darin der Glaube?
- tiefere Erkenntnis Gottes: Wie könnt ihr Gott noch besser kennen lernen? Was habt ihr selbst ausprobiert, was bei anderen miterlebt? Was davon hat für euch funktioniert, was nicht? Warum?
Einige Ideen dazu: [Wie du Gott besser kennenlernen kannst](#)
- Selbstbeherrschung: Was versteht ihr unter Selbstbeherrschung, d.h. wann beherrscht man sich selbst? Wann fällt es euch schwer, wann leicht? Und warum? Wieso kann die Erkenntnis Gottes helfen, sich selbst besser zu beherrschen?
- Geduld: Warum wird Geduld in der Bibel mehrmals als erstrebenswerte Eigenschaft aufgeführt? Z. B. in [Prediger 7,8–9](#) und [Römer 5,4](#). In welchen Bereichen wärt ihr gerne geduldiger? Wie kann euch Selbstbeherrschung dabei helfen?
- ein Leben im Glauben zur Ehre Gottes: Wie würdet ihr ein Leben beschreiben, das im Glauben geführt wird? Wann ist ein Leben zur Ehre Gottes? Wie äußert sich das?
- Liebe zu den Gläubigen und Liebe zu allen Menschen: Mit welchen Gläubigen habt ihr regelmäßig Kontakt? Worin könnte es sich zeigen, dass ihr Liebe für sie empfindet? Warum ist die Liebe zu allen Menschen der letzte Punkt in dieser Reihenfolge? Stellt euch einige der Menschen, mit denen ihr regelmäßig Kontakt habt, vor: Wie könntet ihr ihnen zeigen, dass ihr Liebe (die Liebe, die Gott euch schenken will) für sie empfindet?
- Wie passt die Aufzählung all dessen, was ein Christ tun soll, zu dem, was Paulus in [Philipper 2,13](#) sagte?

➤ Ausklang

Zusammenfassung – Ausblick (was nehme ich mit in die Woche?) – Gebet

2. Vierteljahr / Woche 21.05. – 27.05.2017

09 / Sinnvoll leben – aber wie?

Unseren Glauben auch für andere sichtbar werden lassen

➤ Bibel

Wenn wir Jesus immer besser kennen lernen, gibt seine göttliche Kraft uns alles, was wir brauchen, um ein Leben zu führen, über das sich Gott freut.

2. Petrus 1,3

➤ Hintergrundinfos

Die echtzeit beschäftigt sich heute mit dem Anfang des 2. Briefs von Petrus. Man nimmt an, dass dieser ca. 67 bis 68 n. Chr. verfasst wurde. Es gibt eine Reihe von Indizien, die darauf hindeuten, dass der Apostel Petrus diesen Brief verfasste. In 1,1 trifft der Autor diese klare Aussage; in 3,1 bezieht er sich auf seinen ersten Brief; in 1,14 erwähnt er, dass Jesus seinen Tod vorausgesagt hat (Johannes 21,18–19) und in 1,16–18 schreibt er, dass er die Verklärung miterlebt hat (Matthäus 17,1–4).

Trotzdem zweifeln Kritiker die Autorschaft von Petrus an. Sie hinterfragen auch, ob der zweite Petrusbrief seinen Platz in der Bibel zu Recht innehat. Selbst die führenden Reformatoren akzeptierten dies nur zögerlich. Er wurde jedoch nicht auf Grund der darin enthaltenen Lehren in Frage gestellt. Man muss sich aber bewusst sein, dass zur damaligen Zeit etliche Briefe kursierten, in denen behauptet wurde, dass sie von Petrus verfasst worden sind, d.h. es waren viele Fälschungen im Umlauf. Angesichts dieser Tatsache erstaunt es nicht, dass man sogar den ursprünglichen Petrusbriefen übervorsichtig begegnete und sie sehr genau auf ihre Echtheit hin prüfte. (Quelle: jesus.ch – 2. Petrus)

➤ Thema

• Jesus immer besser kennen lernen

- Lies 2. Petrus 1,3–4. Wie gut kennst du Jesus?
- Was „investierst“ du momentan, um Jesus kennen zu lernen? Vergleiche es mit dem, was du in Schule/Studium/Beruf und deine Hobbys investierst. Was stellst du dabei fest?
- Was, denkst du, brauchst du, um ein Leben zu führen, über das Gott sich freut? Wie nah bist du diesem Ideal?

- Was verstehst du unter den „kostbaren und größten Zusagen“, die Jesus uns geschenkt hat? (Sprecht am Sabbat darüber.)
- Welche Zusagen / Verheißungen von Jesus sprechen dich besonders an?

• Die Zusagen Gottes leben

- Lies 2. Petrus 1, 5. Was stellst du dir darunter vor, dass man die Zusagen Gottes lebt? Denke dabei an die Versprechen und Verheißungen, die dich besonders ansprechen: Wie wirken sie sich auf dein Leben aus? Wie setzt du das, was dir Jesus dadurch verspricht, in deinem Alltag um?
- Wie zeigt sich dadurch dein Glaube? Wie würde dein Leben dagegen aussehen, wenn du keinen Glauben hättest?

Petrus zählte eine Kette von Eigenschaften auf, die aufeinander aufbauen. Eine kurze Erklärung der jeweiligen Begriffe findest du in der [Studienanleitung Standardausgabe auf S. 106](#).

Auf den ersten Blick könnte man meinen, wir müssten uns anstrengen und möglichst alles aus uns selbst heraus schaffen, um Gott zu gefallen. Lies erst [Philipper 2,13](#) und dann [2. Petrus 1, 5–8](#).

Beachte, wie die Eigenschaften aufeinander aufbauen:

vorbildliches Leben	führt zu
tiefere Erkenntnis Gottes	führt zu
Selbstbeherrschung	führt zu
Geduld	führt zu
Leben im Glauben zur Ehre Gottes	führt zu
Liebe zu den Gläubigen	führt zu
Liebe zu allen Menschen	

- Überlege, was dabei auf dich in welchem Maß zutrifft. Wo stehst du? Was bedeuten die einzelnen Punkte für dich persönlich? Was möchtest du ausbauen? Was ändern?
- All diese Eigenschaften tragen laut Petrus zu einem sinnvollen Leben bei, das auf andere ausstrahlt. Wie sehr wünschst du dir ein solches Leben? Und was bist du bereit, dafür zu tun?
- Vergiss nicht: Gott möchte mit dir zusammenarbeiten und dir all das ermöglichen. Oder wie Martin Luther übersetzte: „Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen“. [Philipper 2,13](#)

➤ Nachklang

Hör dir [He who began a good work in you](#) an und mach dir bewusst, dass Gott dich in deinem Glauben bisher geführt hat und auch weiter führen wird. Er möchte dir mit seiner Kraft ein sinnvolles Leben ermöglichen.